

Rundschreiben

Nr. 4/2024

Inhaltsverzeichnis:

- **Futtermittelbörse**
- **Maschinenstationen**
- **Betriebshilfsdienst (BHD)**
- **SOLARPAKET 1**
- **Gemeinsamer Einkauf**
- **MR-Info und Sonstiges**
- **Kleinanzeigen**
- **Angebote für Mitglieder**

Liebe Mitglieder,

wir schauen auf leider **ereignisreiche Wochen** zurück. Der langanhaltende Regen und die **Unwetterereignisse** mit Starkregen, Sturm und Hagel haben **Teile des Ringgebietes schwer getroffen**.

Die Schäden an Gebäuden, Infrastruktur und den landwirtschaftlichen Kulturen wiegen schwer. Die Aufräumarbeiten dauern weiterhin an. Erfreulich war die große Solidarität in der Bevölkerung. So folgten viele dem Aufruf der Betriebe und den Kommunen und halfen beim Absammeln des Schwemmgutes auf den betroffenen Flächen. Landwirte, Lohn- und Bauunternehmer unterstützten beim Verladen und beim Abtransport von unbrauchbar gewordenem Hausrat auf zentral eingerichtete Sammelpunkte.

Das **erste Halbjahr** war auch für die Betriebe, die nicht direkt von den Überschwemmungen betroffen waren, eine Herausforderung. Die **ergiebigen Regenmengen sorgten für Staunässe und hohen Infektionsdruck** in vielen Kulturen, der Aufwand für den Pflanzenschutz war entsprechend groß. Bei augenscheinlich guten Getreidebeständen enttäuschen die ersten Ernteergebnisse mit geringeren Erträgen und Qualitäten. Hinzu kommen die teils niedrigeren Marktfurchtpreise.

Auch in dieser schwierigen Zeit unterstützt Sie unser Maschinenring jederzeit mit seinen vielseitigen Dienstleistungsangeboten bei den vielen Herausforderungen.

Stefan Zoller



>> Futtermittelbörse



Der **Maschinenring unterstützt hochwassergeschädigte Betriebe und Betriebe mit knapper bzw. schlechter Grundfuttermittelversorgung** mit der eingerichteten Futtermittelbörse.

Betriebe die FUTTERMITTEL/STROH benötigen oder die Möglichkeit haben, dieses **abzugeben**, können sich per Mail (info@mr-remm-murr.de) in der **Geschäftsstelle des Maschinenring Rems-Murr-Neckar-Enz e.V. melden**. Wir fassen die Angebote zusammen und leiten diese dann bei Bedarf an die Interessenten weiter.



>> Maschinenstationen

➤ **FADENGERÄT** für die beidseitige Unterstockbearbeitung

Auf der Maschinenstation Markus Hofmeister in **Fellbach** (Tel. 0171/5300230), steht ein Stocker Fadennäher zum beidseitigen Mähen des Pflanzstreifens.



Verlademöglichkeit auf PKW-Anhänger vorhanden. Der Verrechnungssatz beträgt aufgrund häufiger Reparaturen ab sofort 35,- €/Stunde zzgl. MwSt..

GRÜNLAND-NACHSAATGERÄT



Auf den **Maschinenstationen Schwaderer, Backnang-Stiftsgrundhof** und **Wurst in Murrhardt-Hinterwestermurr**, stehen zwei Grünland-Nachsaatgeräte **APV Grünlandprofi 300 M1** zur Verfügung. Die Maschinen haben eine Arbeitsbreite von 3,00 m. Der Verrechnungssatz beträgt 15,50 €/ha, ab 10 ha nur noch 13,50 €/ha.

Ansprechpartner sind:

Harald Wurst (Tel. 0170/446 9049) bzw.

Denis Schwaderer (Tel. 0171/648 4771).

Auf der **Maschinenstation Seeger in Remseck-Hochdorf**, steht für unsere Mitglieder eine **Vredo-Durchsaatmaschine** zur Verfügung. Die Arbeitsbreite ist 2,85 m. Der Mietsatz beträgt 27,50 €/ha. Ansprechpartner ist Rolf Seeger, (Tel. 0171/7292004).

➤ **KÖCKERLING** zur Zwischenfrucht- und Herbstsaat

Auf der Maschinenstation **Bernd und Jens Häußermann**, Heidenhof 9 in Leutenbach, steht Ihnen nach wie vor die **Köckerling Ultima CS 300** mit 3 m AB zur Verfügung. Ansprechpartner ist Bernd Häußermann, Tel. 0173/7914969. Der Verrechnungssatz beträgt 28,- €/Stunde.

➤ **NEUE GÜLLETECHNIK**

Ab sofort steht Ihnen auf der Maschinenstation Christian Schwerdtle in Eberdingen-Hochdorf, ein **Wienhoff-Fass mit 15,5 m³ und 15 m Schleppschuhverteiler** zur Verfügung. Auf der



Maschinenstation Christoph und Marwin Mayer GbR in Welzheim-Langenberg steht Ihnen ab Ende Juni ein **Zunhammer-Fass mit 12,5 m³ und 15 m Schleppschuhverteiler** zur Verfügung. Das bisherige **Zunhammer-Fass mit 10 m³ und 12 m Schleppschuhverteiler** der Station Christoph und Marwin Mayer GbR, wird nach Sulzbach auf die **Maschinenstation Ralf Hübner** umgesetzt.

Der **Tagessatz** wird **ab dem 01.07.2024** bei allen Schleppschuh-Fässern auf **100 €/Tag** erhöht.

Der **Halbtage**ssatz beträgt **60 €/1/2 Tag**. Der cbm-Preis bleibt unverändert bei 1,60 €/m³.

Das **15 m³-BSA-Fass** der Station Fritz Riesch in Heimerdingen, wurde **als Zubringfass umgebaut** und kann als solches genutzt werden.

Der **Tagessatz** beträgt **pauschal 40,- €**.

➤ **STOPPELBEARBEITUNG**

Zur Stoppelbearbeitung stehen Ihnen **mehrere Bodenbearbeitungsgeräte** zur Verfügung.

Für die Rapsstoppelbearbeitung stehen auf der Maschinenstation Petschl in Marbach (Tel. 0160/97347412) und Nägele in Sachsenheim (Tel. 0173/7598400, jeweils eine **Kerner Xcut-Messerwalze mit 4,5 m AB** (16,50 €/ha).



Des Weiteren stehen auf der Maschinenstation Petschl in Marbach eine **Kurzscheibenegge Lemken Rubin 9** mit

einer AB von 3 m (16,50 €/ha), ein **Köckerling Leichtgrubber** mit 5 m AB (16,50 €/ha), ein **Horschgrubber Terrano** mit 3 m AB mit Zwischenfruchtstreuer (20,- €/ha), und für die Tiefenlockerung der **Tiefenlockerer** von der Firma **Agri-sem** mit 3 m AB (16,50 €/ha).

Auf der Maschinenstation Riesch in Heimerdingen (Tel. 0173/3273991), können Sie eine **Horsch Joker Kurzscheibenegge** mit 4 m AB (16,50 €/ha) ausleihen. Der Maschinenring hat den **POM Meteor Leichtgrubber** auf der Maschinenstation Seemann, Tel. 0151/14462281, durch ein **neues**

Gerät ersetzt (AB 5,00 m). Der Verrechnungssatz beträgt 17,50 €/ha.

➤ **MIETSCHLEPPER John Deere**

Auf den Maschinenstationen **Lämmle in Leutenbach** (Tel. 0172 950 1861) und **Seemann in Eberdingen** (Tel. 0151/14462281), stehen nach wie vor **zwei John Deere Mietschlepper zur Verfügung**. Der Stundensatz beträgt 28,50 €. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Stationsbetreuer.

➤ **Cambridge Walze**



Die **Cambridge Walze** hat einen neuen Standort erhalten. Diese steht ab sofort auf der Maschinenstation **Eisenmenger**

(Tel. 0160/97375381) in **Vaihingen-Pulverdingen**. Der Verrechnungssatz beträgt 10,- €/ha. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Stationsbetreuer.

>> **Betriebshilfsdienst (BHD)**



Sie haben eine **abgeschlossene Berufsausbildung als Landwirt/in** oder als Hauswirtschafterin und suchen eine abwechslungsreiche Anstellung? Wir bieten flexible

Arbeitszeitmodelle, eine leistungsgerechte Entlohnung mit vielen Sonderleistungen und eine anspruchsvolle Tätigkeit im Einzugsgebiet des Maschinenring Rems-Murr-Neckar-Enz e.V.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Betriebshelfer/innen und Familienpflegerinnen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des Maschinenrings. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Sabine Burkhardt (07195/97140-14) gerne zur Verfügung.

>> **SOLARPAKET 1** **Neue Regeln für PV-Anlagen**

Nach langwierigen Verhandlungen innerhalb der Regierungsparteien konnten sich Bundestag und Bundesrat auf das **Solarpaket 1** einigen.

Am 15.05.2024 wurden die Änderungen im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. **Die meisten Regelungen traten am 16.05.2024 in Kraft.**
Neuerungen für Agri-Photovoltaik (Agri-PV)

- Zusätzlich zu den bisherigen hoch aufgeständerten Agri-PV-Anlagen (lichte Höhe mindestens 2,10 m) können nun auch senkrecht aufgestellte Anlagen vergütet werden (lichte Höhe mindestens 0,80 m).
- Besondere Solaranlagen, z.B. Agri-PV, Parkplatz- und schwimmende PV-Anlagen, erhalten ein eigenes Untersegment in der Ausschreibung für Freiflächenanlagen, mit bevorzugter Bezuschlagung und einem höheren Höchstgebotswert von 9,5 ct/kWh im Jahr 2024. Dieser Wert wird in den Folgejahren durch den Durchschnitt der Zuschläge des Vorjahres bestimmt, erhöht um 8 %, jedoch maximal 9,5 ct/kWh.
- Anlagen bis zu 1 MW Leistung müssen nicht an Ausschreibungen teilnehmen. Für sie gilt 2024 ein anzulegender Wert von 9,5 ct/kWh.
- Ausschreibungsvolumen für besondere Solaranlagen: 300 MW im Jahr 2024, steigend auf 2.075 MW bis 2029.
- Der geplante Bonus für Agri-PV-Anlagen mit extensiver Bewirtschaftung wurde gestrichen.

Neuerungen für Freiflächen-Photovoltaik

- **Freiflächenanlagen müssen künftig bestimmte Naturschutzkriterien erfüllen**, wobei **mindestens drei der folgenden fünf Möglichkeiten** umgesetzt werden müssen:



1. Die Module dürfen maximal 60% der Grundfläche des Gesamtprojekts beanspruchen.
2. Ein biotopförderndes Pflegekonzept wird umgesetzt (maximal zweischürige Mahd, Abräumen des Mähgutes, oder biodiversitätsfördernde Portionsweide).
3. Durchgängigkeit für Tiere wird gewährleistet, mit Wanderkorridoren für Großsäuger bei Seitenlängen über 500 Metern und Durchgängigkeit für kleinere Tiere.
4. Anlegung von standortangepassten Biotopelementen auf mindestens 10% der Fläche.
5. Bodenschonender Betrieb ohne Pflanzenschutz- oder Düngemittel und Reinigung nur mit biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln.

- **Freiflächenanlagen dürfen auch auf Acker- oder Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten umgesetzt werden.** Bundesländer können jedoch benachteiligte Gebiete wieder aus der

Flächenkulisse ausschließen, wenn ein bestimmter Anteil der landwirtschaftlichen Flächen durch Freiflächenanlagen genutzt wird.

- **Maximale Gebotsmenge** in Ausschreibungen für Freiflächenanlagen wurde von 20 auf 50 MW erhöht.
- **Zubau von Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen** ist auf 80 Gigawatt bis 2030 beschränkt. Mindestens 50% des Gesamtzubaues im PV-Bereich muss auf, an oder in Gebäuden oder Lärmschutzwänden erfolgen.
- Freiflächenanlagen dürfen **nicht auf entwässertem Moorboden** umgesetzt werden. Zuvor galt dies nur für entwässerten landwirtschaftlich genutzten Moorboden.

Neuerungen für Dachanlagen



Der Vergütungssatz für neue Dachanlagen (40 kWp – 750 kWp) steigt um 1,5 ct/kWh.

- Anlagen unter 200 kWp können die „Einspeisevergütung in Form einer unentgeltlichen Abnahme“ wählen, was besonders für Anlagen mit hohem Eigenverbrauch von Vorteil ist.
- Der Zeitraum, in dem ausgeführte Anlagen den Marktwert vom Netzbetreiber erhalten können, wurde um 5 Jahre verlängert, bis 2032.

Weitere Neuerungen für PV-, Windkraft- und Biomasseanlagen finden Sie in **der Zusammenfassung des Bundeswirtschaftsministeriums: https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/S-T/solarpaket-im-ueberblick.pdf?__blob=publicationFile&v=8**

Quelle: Landenergie, Maschinenringe Deutschland GmbH

>> Gemeinsamer Einkauf

Diesel



Dieselpreise, welche durch die wöchentliche Sammelbestellung über den Maschinenring erzielt werden, sind deutlich günstiger als die im Einzelbezug.

Ihre **Bestellung** muss **montags bis 10:00 Uhr vorliegen**. Die Auslieferung erfolgt in der Regel noch in der gleichen Woche. **Sie können diese per Diesel-App, Fax oder Homepage** (unter dem **Punkt Aktuelles**) übermitteln.

>> MR-Info und Sonstiges

Strom



Sind Sie **auf der Suche nach einem neuen Stromanbieter**? Gern erstellen wir für Sie interessante **Stromangebote**. Sollten Sie Interesse an einem **unverbindlichen Angebot** haben, dann senden Sie uns einfach Ihre letzte Rechnung per Mail an h.wagner@mr-remm-murr.de oder per FAX (07195/97140-20) zu.

Strohpelletierung

Der **Maschinenring Hohenlohe** organisiert auch in diesem Jahr bei entsprechender Nachfrage wieder ein Lohnunternehmen mit



einer **stationären Krone Premos Pelletierungsanlage**. Wenn Sie **Stroh, Heu** oder **Luzerne pelletieren lassen wollen**, dann **melden Sie** die ungefähren Mengen **bis 06.09.2024 bei uns an**. Möglich sind Quaderballen mit 1,20 m Breite, 70/80/90er Durchgang. Am besten 1 x mit 12 Messer geschnitten.

Bei sehr mürbem Stroh bitte auf das Schneiden verzichten! **Eine gute Strohqualität ist zwingend erforderlich!**

Pellets haben viele **Vorteile** und können in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden wie z.B. als Einstreumaterial, Futter, Beschäftigungsmaterial oder als Brennstoff in dafür geeigneten Öfen. Für weitere Fragen steht Ihnen Thomas Häußermann gerne zur Verfügung.

Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASI)

ARBEITSSICHERHEIT – Warum überhaupt?



Nach dem Arbeitssicherheitsgesetz §§ 3 und 6 (ASiG) sowie den Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz 1.2 (VSG) der SVLFG, **trägt der Arbeitgeber die**

Verantwortung für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

Jedes Unternehmen, das Arbeitskräfte (auch angestellte Familienangehörige, 538,- € oder Saison-Arbeitskräfte) **beschäftigt, MUSS** eine sicherheitstechnische Betreuung gewährleisten.

Für **weitere Informationen** und bei **Interesse an einer Betreuung** durch unsere Fachkraft, wenden Sie sich bitte an **Herrn Fleisch** (Tel. 0179/6187494 oder per Mail an hansjuergen.fleisch@mr-bw.de).

Streuobst-Schnittgutsammelaktion



Anfang April fand die **Schnittgutsammelaktion** des Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e.V. und der Kommunen Großbottwar, Marbach, Oberstenfeld, Pleidelsheim und Remseck sowie deren Obst- und Gartenbauvereine statt. In den zuvor ausgewiesenen Streuobstgebieten hatten die Streuobstwiesenbesitzer die **Möglichkeit, dass bei der**

Pflege ihrer Streuobstwiesen anfallende Schnittgut kostenlos abtransportieren zu lassen. Die Aktion soll den Eigentümern die Pflege der Streuobstbestände erleichtern und so zum Erhalt der wertvollen Naturräume für Mensch und Umwelt beitragen.

Mitglieder des Maschinenrings kümmerten sich um den Transport des Schnittgutes und der Weiterverarbeitung zu Hackschnitzeln. Insgesamt konnten rund 270 m³ Hackschnitzel der energetischen Verwertung im Heizkraftwerk der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim zugeführt werden.

Maschinenringreise nach KENIA



Vom **20. bis 29. Januar 2025** findet die **nächste Maschinenringreise** nach Kenia statt. **Kenia** bietet eine aufregende Kombination aus malerischen Landschaften und einer faszinierenden Tierwelt. Freuen Sie sich auf Wildtiere u.a. im Abadares Nationalpark, landwirtschaftliche Betriebe und den traumhaften Strand "Shanzu Beach".

Weitere Reiseinformationen und **Buchungsmöglichkeiten** finden Sie im **beiliegendem Flyer** und auf der Homepage des Landesverband der Maschinenringe in Baden-Württemberg e.V., unter folgendem Link: <https://mr-bw.de/aktuelles/kenia> soie telefonisch über **Iris Ziegler**, Tel. 0711 953377-72.

Ausflug Fleischerzeugerring



Am Mittwoch, den 12. Juni 2024 ging es mit dem **Fleischerzeugerring auf die diesjährige Lehr- und Informationsfahrt in die Hohenlohe.**

Die **erste Station** war die **Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG in Gaisbach.** Nach der Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens konnten sich alle im Showroom über das umfangreiche Sortiment des Schraubenhändlers informieren. Nach einem kleinen Imbiss ging es gestärkt in das Logistikzentrum, von wo aus Waren kommissioniert und für den Versand vorbereitet werden. Täglich verlassen so über 40.000 Auftragspositionen den Standort.

Nach diesen beeindruckenden Einblicken in die Logistik der Firma Adolf Würth ging die **Fahrt weiter nach Blaufelden, zum Betrieb der Familie Herrmann.**

Familie Herrmann hält in den 2023 errichteten Ställen 250 Zuchtsauen.



Mit dem Neubau erfüllt der Betrieb allerhöchste Ansprüche an das Tierwohl. Zusammen mit den bestehenden Pig-Port-Offenställen erfüllen alle Stallungen die Kriterien des Edeka-Hofglück-Programms.

Anschließend fuhren wir zur Firma **Rieger und Hofmann GmbH** in Blaufelden-Raboldshausen, welche seit über 40 Jahren Erfahrungen in der **Wildpflanzenvermehrung und dem Vertrieb des Saatguts** sammeln konnte. Gezeigt wurden uns gebietseigene Wildblumen und Wildgräser im direkten Anbau.

Die Betriebsleiterin Birgit Rieger gab uns mit ihrem sehr kompetenten Fachwissen Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche Ihres Betriebes.



Nach einem gemeinsamen Vesper ging ein sehr interessanter und erlebnisreicher Tag zu Ende.

>> Kleinanzeigen

Mitglied aus Beilstein **sucht:**

- Weinbaurodezange für Frontlader, gebraucht oder neu
- Drahtzieher/Drahtaufroller mit Gelenkwelle und Dreipunktbau

verkauft:

- Einachsvesperwagen für Weinlese, Plane, Fenster, Stützrad, Licht, Handbremse, Länge 2,50 m, Breite 1,80 m, sehr guter Zustand, für 850,- €
- kleines Körnergebläse mit Ausblastopf, Rohr und Bögen, Preis VB

Tel. 07062/9143584 oder 01575/178811

Mitglied aus Affalterbach **verkauft:**

KUHN Futtermischwagen Euromix 1, mit Wiegeeinrichtung, Preis: 10.000 €

Tel. 0176/3927 2649

Bauernhof, Gärtnerei, bebaubares Grundstück oder ähnliches im Remstal und Umgebung gesucht. Kontakt per Mail unter:

klaus.schweickhardt@gmx.de

>> Angebote für Mitglieder

- GPS-Gerät zur Suche von Grundstücksgrenzen bzw. Grenzpunkten
- Diesel-Sammelbestellung
- Kaltgepresstes Raps-Speiseöl aus Baden-Württemberg, ab MR-Geschäftsstelle
- Rabatte für Neufahrzeugkauf
- Sammeleinkauf Photovoltaikanlagen
- Bezug von Stahl-Trapezblechen mit fundierter Beratung über den Maschinenring Ostalb (Tel.: 0 73 61/52 82 60)

- Bezug von Pflanzenschutzmitteln + Zwischenfruchtsaatgut über Avagrar (ehem. AgroSchuth)
- Bezug von Schmierstoffen
- Rabatte der CEMO GmbH
- Rabatte der Winkler Unternehmensgruppe
- Einkaufsberechtigungskarte für die Adolf Würth GmbH & Co. KG
- Quarzsandwerk Lang, Systemsteine
- Rabatte für Betonpflaster, Platten, Stufen usw. der Adolf Blatt GmbH & Co. KG
- EUROMASTER GmbH – Reifen, Räder, Service
- Sonderrabatt für die Nutzung von Maschinen und Geräten der Staufen-Mietpark GmbH und der HKL Baumaschinen GmbH/Pahlke

*Fragen Sie einfach in Ihrer
MR-Geschäftsstelle nach!*

Stefan Zoller
Tel. 07195/9714012

s.zoller@mr-remm-murr.de
Mobil: 0173/3125409

Friedrich Müller
Tel. 07195/9714023

f.mueller@mr-remm-murr.de

Sabine Burkhardt
Tel. 07195/9714014

s.burkhardt@mr-remm-murr.de

Thomas Häußermann
Tel. 07195/9714016

t.haeussermann@
mr-remm-murr.de

Stephanie Herden
Tel. 07195/9714017

s.herden@mr-remm-murr.de

Ulrike Stein
Tel. 07195/9714015

u.stein@mr-remm-murr.de

Heike Wagner-Hohnecker
Tel. 07195/9714018

h.wagner@mr-remm-murr.de
Mobil: 0175/4339486

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag:

07.30 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.00 Uhr

In dringenden Fällen auch über Handy!

Maschinenring Rems-Murr-Neckar-Enz e.V.

Robert-Bosch-Str. 10
71397 Leutenbach-Nellmersbach

Tel.: 07195/9714012 / **Fax:** 07195/9714020

E-mail: info@mr-remm-murr.de

Internet: www.mr-remm-murr.de

Boris Bäßler (1. Vorsitzender)

Stefan Zoller (Geschäftsführer)

und Ihr *Maschinenring-Büroteam*